

- Verbandsgründung 1945
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1958



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in der DVR Korea

Am FIFA-Weltpokal 1966 überraschte die DVR Korea die Fussballwelt mit dem 1:0-Sieg gegen Italien und dem Vorstoss in das Viertelfinale, das nach einer 3:0-Führung gegen Portugal mit 3:5 verloren ging. Solche Erfolge wiederholten sich nicht, sieht man von zweiten Plätzen an den Fussballturnieren der Asienspiele 1990 und 1993 ab. Kim Yong Min, Ri Chang Ha und Yong Kwang Min sind die einzigen Spieler, die bei ausländischen Vereinen (alle bei Kariak in der höchsten Liga Kasachstans) unter Vertrag stehen. Im Frauenfussball sorgte die DVR Korea in den letzten Jahren eher für Aufsehen. Die Nationalmannschaft qualifizierte sich 1999 erstmals für eine Weltmeisterschaft, gewann 2001 die Asiatische Frauenmeisterschaft und 2002 das Fussballturnier der Asienspiele.

## Das erste Goal-Projekt

Am 25. Oktober 2002 wurde in Pjöngjang der Kunstrasen des 1982 renovierten und auf eine Kapazität von 100 000 Zuschauern ausgebauten Kim-Il-Sung-Stadions von Mohamed Bin Hammam (Katar), dem Präsidenten der Asiatischen Fussballkonföderation und Vorsitzenden des Goal-Bureaus, eröffnet. Nun kann praktisch das ganze Jahr Fussball gespielt werden. Der nach den Kriterien des FIFA-Qualitätskonzepts gestetete Rasen ermöglicht die Durchführung internationaler Spiele auf höchstem Niveau, liefert perfekte Voraussetzungen für zahlreiche Entwicklungsprogramme des Verbandes und die Förderung des Frauenfussballs, der momentan dank der jüngsten Erfolge einen Aufschwung erlebt.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Kunstrasen-Spielfeld im Kim-Il-Sung-Stadion, Pjöngjang

### Projekt genehmigt am

29. Oktober 2001

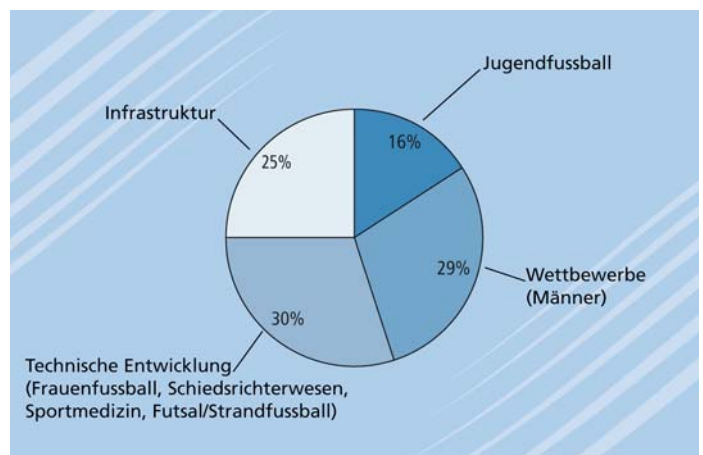
### Stand

Eröffnet am 25. Oktober 2002

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	450 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	450 000

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1945
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1958



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in der Volksrepublik Korea

Am FIFA-Weltpokal 1966 überraschte die Volksrepublik Korea die Fußballwelt mit dem 1:0-Sieg gegen Italien und dem Vorstoss in das Viertelfinale, das nach einer 3:0-Führung gegen Portugal mit 3:5 verloren ging. Solche Erfolge wiederholten sich nicht, sieht man von zweiten Plätzen an den Fussballturnieren der Asienspiele 1990 und 1993 ab.

Kim Yong Min, Ri Chang Ha und Yong Kwang Min sind die einzigen Spieler, die bei ausländischen Vereinen (alle bei Kariak in der höchsten Liga Kasachstans) unter Vertrag stehen.

Im Frauenfussball sorgte Nordkorea in den letzten Jahren eher für Aufsehen. Die Nationalmannschaft qualifizierte sich 1999 erstmals für eine Weltmeisterschaft, gewann 2001 die Asiatische Frauenmeisterschaft und 2002 das Fussballturnier der Asienspiele.

## Das zweite Goal-Projekt

Nach der Inbetriebnahme im Herbst 2001 des durch Goal finanzierten Kunstrasenfeldes im Kim-II-Sung-Stadion von Pjöngjang präsentierte die VR Korea am 17. Februar 2004 ein zweites Projekt, das vom Goal-Bureau gutgeheissen wurde. Das Projekt hatte die Errichtung einer eigenen Verbandszentrale sowie die Renovierung und Erweiterung eines Trainingszentrums in Pjöngjang zum Ziel und schuf damit alle Voraussetzungen für eine prosperierende Verbandstätigkeit.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Verbandsgebäude und Renovierung und Erweiterung des Trainingszentrums in Pjöngjang

### Projekt genehmigt am

17. Februar 2004

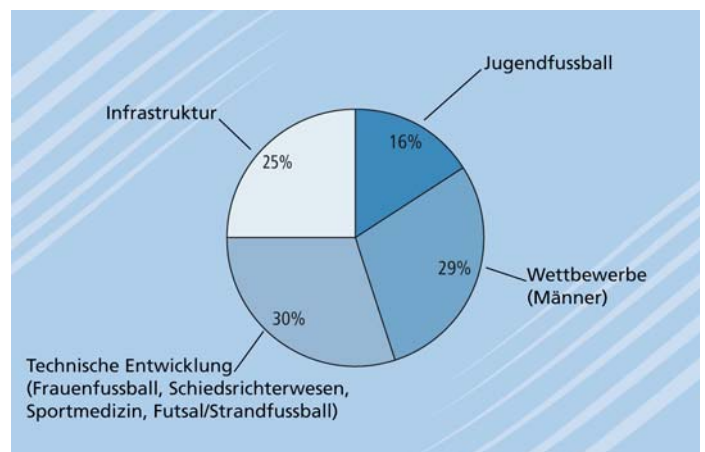
### Stand

Eröffnet am 29. Januar 2006

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	10 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	410 000

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1945
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1958



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in der Volksrepublik Korea

Am FIFA-Weltpokal 1966 überraschte die Volksrepublik Korea die Fussballwelt mit dem 1:0-Sieg gegen Italien und dem Vorstoss in das Viertelfinale, das nach einer 3:0-Führung gegen Portugal mit 3:5 verloren ging. Solche Erfolge wiederholten sich nicht, sieht man von zweiten Plätzen an den Fussballturnieren der Asienspiele 1990 und 1993 ab.

Kim Yong Min, Ri Chang Ha und Yong Kwang Min sind die einzigen Spieler, die bei ausländischen Vereinen (alle bei Kariak in der höchsten Liga Kasachstans) unter Vertrag stehen.

Im Frauenfussball sorgte Nordkorea in den letzten Jahren eher für Aufsehen. Die Nationalmannschaft qualifizierte sich 1999 erstmals für eine Weltmeisterschaft, gewann 2001 die Asiatische Frauenmeisterschaft und 2002 das Fussballturnier der Asienspiele.

## Das dritte Goal-Projekt

Das dritte Projekt des nordkoreanischen Verbandes betrifft die Unterbringung der verschiedenen nationalen Junioren-Auswahlen. Das Goal-Bureau genehmigte am 21. März 2007 die Renovierung bestehender Unterkünfte im Kim-Il-Sung-Stadion von Pjôngjang sowie im Sosan-Fussballstadion, wo auch der Rasen erneuert wurde. Mit dieser Aktion wurden die Trainingsbedingungen der Junioren-Nationalmannschaften erheblich verbessert.

## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Erneuerung von Spielerunterkünften in den Stadien von Pjôngjang und Sosan

### Projekt genehmigt am

21. März 2007

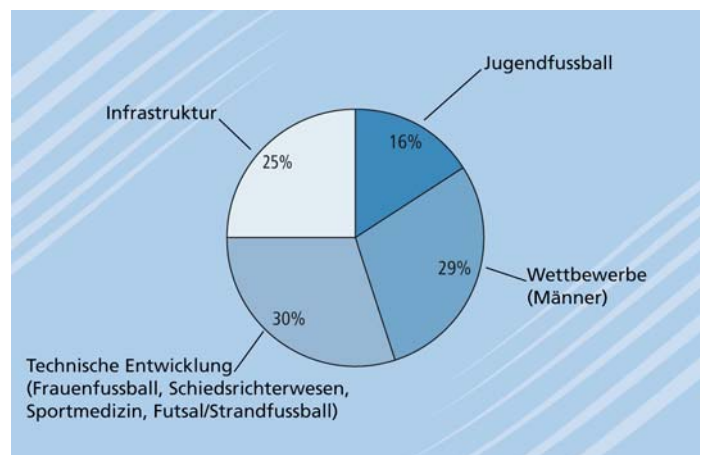
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	30 000
<b>Andere</b>	USD	260 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	690 000

## Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	<b>FUTURO III regional courses</b>																				
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)																					
Coaching (women)															<input type="checkbox"/>						
Administration and management															<input type="checkbox"/>						
Football medicine															<input type="checkbox"/>						
<b>Seminars</b>																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
<b>MA courses</b>																					
Administration																					
Refereeing (men and women)									•	•											
Coaching (men and women)														•							
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses							•	•	•		•				•	•					
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>	1			•						•											
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>																					

•: Course host country    □: Course participant in another country

### Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1986
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	14
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	80
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	117
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	n/a
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-20

